

BEDIENUNGSANLEITUNG - SCHEIBENBREMSBELÄGE

V2023_11

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Hinweise
2. Sicherheitsrelevante Hinweise
3. Montage

1. Allgemeine Hinweise

1. Lies dir die Betriebsanleitung vor der Verwendung der Produkte vollständig durch und halte dich bei Montage, Nutzung und Wartung des Produkts an die in dieser Anleitung enthaltenen Anweisungen, um Personen- und Sachschäden zu vermeiden.
2. Die Montage und Wartung von Trickstuff-Produkten erfordert ein grundlegendes Wissen im Umgang mit Fahrradkomponenten und sollte nur von qualifizierten Fahrradmechanikern durchgeführt werden. Beim Einbau bzw. bei der Wartung ist auf saubere Arbeitsbedingungen zu achten, sodass Schmutzeintrag in die Bremssysteme vermieden wird.
3. Sollte dir eine der Anweisungen in dieser Betriebsanleitung unklar sein, fahre nicht mit der Montage bzw. der Wartung fort. Wende dich an einen Fachhändler in deiner Nähe oder kontaktiere das Trickstuff Support-Team.

2. Sicherheit

Die Montage, Nutzung und Wartung von Trickstuff Produkten setzt voraus, dass du die nachfolgenden Sicherheitshinweise gelesen und verstanden hast.

1. Allgemeine Sicherheitshinweise

- Folge bei der Arbeit an Trickstuff-Produkten immer den Anweisungen in den Betriebsanleitungen.
- Wir empfehlen zur Nutzung von Trickstuff-Bremsen ausschließlich kompatible Trickstuff-Produkte.
- Achte bei Arbeiten am System besonders auf angemessene persönliche Schutzausrüstung wie Handschuhe und Schutzbrille.
- Trickstuff-Produkte sind ausschließlich gemäß deren bestimmungsgemäßem Gebrauch zu verwenden. Anderenfalls übernimmt der Anwender die Verantwortung.



Warnung!

Die unsachgemäße Montage, Nutzung sowie Wartung von Komponenten stellt eine erhebliche Gefahr dar und kann zu Unfällen mit schweren Verletzungen bis hin zum Tod führen.

2. Bremsbeläge und Bremsscheiben

- Prüfe vor jeder Fahrt die Bremsbeläge und Bremsscheiben durch eine Sichtkontrolle.
 - Verschlossene Bremsbeläge und/oder Bremsscheiben können zum plötzlichen Versagen der Bremse führen.
 - Schmierstoffe wie Öl oder Fett an Bremsbelag oder Bremsscheibe können die Bremse wirkungslos machen.

- Korrosion kann zur Ablösung des Reibmaterials von der Trägerplatte und damit zum Versagen der Bremse führen. Tausche Bremsbeläge mit Anzeichen von Korrosion umgehend aus.
- Bremsbeläge dürfe eine Reibkuchendicke von 0,5 mm nicht unterschreiten.
- Bremscheiben dürfen keine Verformungen oder Risse aufweisen und müssen in korrekter Rotationsrichtung angebracht werden.
- Bremscheiben müssen eine Mindeststärke 1,6 mm aufweisen.
- Stelle im Fall einer Beschädigung der Bremsbeläge und/oder Bremscheiben den Gebrauch sofort ein und ersetze sie durch neue Bremsbeläge bzw. Bremscheiben.
- Bremsbeläge dürfen nur mit kompatiblen Bremssätteln verwendet werden.
- Gehe vor dem Arbeiten an Bremssätteln bzw. Bremscheiben sicher, dass sie nicht mehr heiß sind und sich die Bremscheiben nicht mehr drehen. Hitze und Drehbewegungen können zu Verbrennungen, Quetschungen, Schnitten und anderen Verletzungen führen.
- Verwende bei der Montage von Bremsbelägen nur die Original- Rückhaltefeder, Belaghalteschraube und Sicherungsklammer.
- Kontrolliere die Funktionsfähigkeit der Bremse nach der Montage bzw. dem Austausch von Bremsbelägen und/oder Bremscheiben.

3. Bremse



Warnung!

Wird die Bremse mit Mängeln genutzt, kann sie versagen und zu Stürzen mit schweren Verletzungen bis hin zum Tod führen.

- Kontrolliere die Bremse vor und nach jeder Nutzung deines Fahrrades und prüfe sie auf Beschädigungen.
- Liegen Beschädigungen oder Anzeichen von Beschädigungen vor, dürfen die Bremsen nicht verwendet werden. Wende dich im Zweifelsfall an deinen Fachhändler oder an das Trickstuff Support-Team.
- Tritt an der Bremse unter Hoch- oder Niederdruck Öl aus, fahre nicht weiter und melde dich umgehend beim Trickstuff Support-Team.
- Die Bremse muss mit allen Teilen des Fahrrads kompatibel sein. Das maximale Systemgewicht der Bremse darf nicht überschritten werden.
- Trickstuff-Bremsen sind immer nur so gut wie der/die Pilot/in, der/die sie nutzt. Richtige Bremstechnik ist essenziell. Bei unsachgemäßem Bremsen kann es zu Stürzen mit schweren Verletzungen kommen.
 - Kontinuierliche Dauerbremsungen sind zu vermeiden. Bei Bremsungen sollte man die Bremse nicht kontinuierlich schleifen lassen, sondern in Schüben bremsen, sofern der Boden es zulässt. Kontinuierlicher Hitzeeintrag von einer dauerhaft schleifenden Bremse kann die Bremse zum Überhitzen bringen, was eine plötzliche Bremsung verhindern und so zu schweren Stürzen mit Verletzungsgefahr führen kann. Ebenso kann dauerhaftes Bremsen auf wechselnden Bodenbedingungen wie Rollsplitt, nasser Fahrbahn, Lehm Boden, Steinen, Straßenmarkierungen etc. zu Kontrollverlust führen.
 - Ein übermäßiges Ziehen der Vorderradbremse kann zum Überschlag führen.

3. Montage

1. Zurückdrücken der Nehmerkolben:

Hinweis: Viele gängige Bremssysteme sind so konzipiert, dass die/der Nehmerkolben abhängig vom Verschleiß der Beläge mit der Zeit automatisch ausfährt, um einen konstanten Abstand zwischen Bremsbelag und Bremsscheibe zu garantieren. Zum Austausch der Bremsbeläge müssen die Nehmerkolben zurück in den Bremssattel geschoben werden.

a. Allgemein:

- Baue das Laufrad gemäß der Betriebsanleitung des Hersteller aus dem Fahrrad aus.
- Drücke mit den montierten, auszutauschenden Bremsbelägen vorsichtig die Nehmerkolben zurück. Nutze hierfür das Trickstuff Triple-B-Tool oder einen Schlitz-Schraubendreher.

Wichtig: Drücke auf keinen Fall gegen den blanken, ungeschützten Nehmerkolben. Achte darauf, den Nehmerkolben nicht zu verkanten, bei erhöhtem Widerstand lieber neu ansetzen.

b. The Trickstuff Way:

- Solltest du eine Trickstuff Bremse sowie ein Triple-B-Tool besitzen, kannst du auf den Ausbau des Laufrads verzichten. Schiebe das saubere Trickstuff Triple-B-Tool vorsichtig zwischen den alten Bremsbelag und die Bremsscheibe und drücke damit die Nehmerkolben zurück.

2. Entferne die alten Bremsbeläge gemäß der Herstellerangaben.

Sollte die Bremse ungeachtet der Bremsbelagsabnutzung im Vorfeld nicht einwandfrei funktioniert haben, empfehlen wir die Bremsscheibe zu säubern bzw. bestmöglich zu tauschen.

3. Entnimm die neuen Bremsbeläge der Verpackung.

Wichtig: Achte darauf, die Bremsbelagsfläche nicht zu berühren, um eine Verschmutzung zu vermeiden.

4. Positioniere die Rückhaltefeder, setze die neuen Bremsbeläge in den Bremssattel ein und befestige die Belagshalteschraube mit einem Drehmoment von maximal 1,5Nm sowie die Sicherung der Bremsbelagshalterung.

5. Setze das Laufrad gemäß der Betriebsanleitung des Herstellers in das Fahrrad ein.

6. Betätige mehrmals den Bremshebel, sodass die Bremsbeläge gegen die Bremsscheibe gepumpt werden und sich ein fester Druckpunkt einstellt.

7. Kontrolliere abschließend, ob die Bremsscheibe schleiffrei zwischen den Belägen hindurch läuft.

Hinweis: Wenn die Bremsbeläge an der Bremsscheibe schleifen, ist eine Nachjustierung des Bremssattels notwendig.

Wichtig: Neue Bremsbeläge müssen vor der ersten Fahrt eingebremst werden. Zu Beginn ist Vorsicht geboten, da nicht eingebremste Bremsbeläge (und Bremsscheiben) ihre Bremskraft noch nicht wie gewohnt entfalten können. Führe dafür 20 Bremsungen mit den neuen Belägen durch und bremsen von 30 km/h auf 5 km/h ab. Je nach Topographie und Einsatzbedingungen kann es bis zu 1.000 Höhenmeter dauern, bis neue Bremsbeläge richtig eingebremst sind.

Hinweis: Um eine optimale Leistung mit organischen Trickstuff Bremsbelägen zu erzielen, sollte die Bremsscheibe ausgetauscht werden, wenn sie zuvor mit gesinterten Belägen verwendet wurde.

Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.